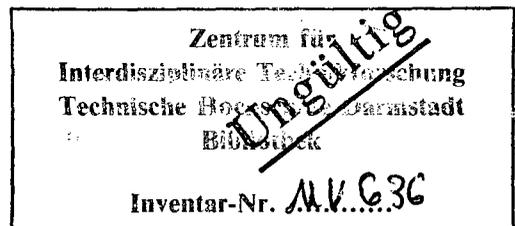

Annette Hermanns

Uni-Training

Erziehungswissenschaft

Einführung in die Grundstruktur des Fachs
und Erschließung fachspezifischer Texte



ULB Darmstadt



16992119

Ernst Klett Verlag für Wissen und Bildung
Stuttgart · Dresden

Inhalt

Zur Konzeption des Buches	7	Erläuterung der erzieherischen Merkmale – Analyse des Textes vom Fokus aus	23
<hr/>		<hr/>	
1. Kapitel		Der Beziehungszusammenhang zwischen den Merkmalen der Erziehung – Visualisierung der Merkmale	24
Was ist Erziehung?	9	Kritik – Textkritik und Sachkritik	25
<hr/>		Textkritik	26
Erziehung in der pädagogischen Praxis		Sachkritik	27
Die Fallanalyse	11	Resümee in Form eines Schemas – Visualisierung der Erziehungsmerkmale	28
Text 1: Gerhart Hermann Mostar: Der Vater und sein Sohn	11	Erziehung als „eminent soziale Angelegenheit“ Analyse einer Definition der Erziehung von Durkheim	29
Phasen der erzieherischen Beeinflussung – Sinnabschnitte bilden	13	Text 3: Emil Durkheim: Erziehung, Moral und Gesellschaft (Auszug)	29
Erzieherisch bedeutsame Momente im Fall – Auswertung der Sinnabschnitte	13	Entwicklung des Erziehungsbegriffs aus einer soziologischen Perspektive – Gliedern des Textes nach Sinnabschnitten und Visualisierung des Argumentationsganges	30
Typische Merkmale der Erziehung – Generalisierung der Merkmale	15	Die Merkmale der Erziehung nach Durkheim – Ermittlung erzieherischer Merkmale aus dem Argumentationsgang	33
Kritische Betrachtung des erzieherischen Falls	17	Resümee in Form eines Schemas – Visualisierung der Erziehungsmerkmale	33
Methodenreflexion	18	Natürliche Erziehung als Menschenbildung Analyse einer Definition der Erziehung von Rousseau	36
Resümee – Visualisierung der Erziehungsmerkmale	20	Text 4: Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (Auszug)	36
Erziehung als Wirkungszusammenhang Analyse einer Definition der Erziehung von Brezinka	21		
Text 2: Wolfgang Brezinka: Metatheorie der Erziehung (Auszug)	21		
Eine zusammenfassende Definition der Erziehung – Einen Textfokus bilden	22		
Einzelne Merkmale der Erziehung – Analyse des Textfokus	23		

Die Vielfalt erziehungsrelevanter Themen – Thematische Bündelungen der Kernaussagen des Textes nach Sinnabschnitten	39	Text 8: Niklas Luhmann: Soziale Systeme (Auszug)	85
Erziehung und Natur – Erläuterung der Sinnabschnitte in Beziehung zum Naturbegriff	42	Text 9: Niklas Luhmann/Karl-Eberhard Schorr: Das Technologiedefizit der Erziehung und die Pädagogik (Auszug)	89
Entwicklung des Erziehungsbegriffs aus der Annahme: Die Natur ist gut – Visualisierung des Argumentationsganges im Hinblick auf den Naturbegriff	45		
Die drei Erziehungsinstanzen – Fokussierung einer Textpassage und Visualisierung der Informationszusammenhänge	47	3. Kapitel Die Fallanalyse als Systemanalyse	93
Das Ziel der Erziehung: Der Mensch – Fokussierung einer Textpassage und Visualisierung der Begriffe „Mensch“ und „Bürger“	48	Systemische Rekonstruktion der bisherigen Bestimmungen zu Rousseaus Erziehungsbegriff	95
Kritik – Vergleich zwischen Durkheim und Rousseau	49	Text 10: Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (Auszug)	98
Resümee in Form eines Schemas – Visualisierung der Erziehungsmerkmale	51	Das Handlungsgeschehen – Erste Beschreibung des Handlungsgeschehens und des Ziels	99
		Detaillierte Kennzeichnung des Handlungsgeschehens – Gliederung nach Textabschnitten	99
2. Kapitel Grundzüge der Erziehung	53	Ermittlung der Strukturmerkmale – Gliederung des Falls unter sachlicher, zeitlicher und sozialer Perspektive	101
Reflexion auf die Vorgehensweise und die Ergebnisse des ersten Kapitels	55	Die Erziehungsmethode – Die Vernetzung der Strukturmerkmale	108
Erziehung ist Kommunikation	60	Die Zielanalyse – Der Bezug des Ziels zu den verschiedenen Systemparametern	118
Erziehung als soziales System	66	Das Ziel und die Strukturparameter	118
Warum Erziehung? – Die gesellschaftliche Funktion der Erziehung	68	Text 11: Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (Auszug)	119
Text 5: Niklas Luhmann: Soziale Systeme (Auszug)	68	Das Ziel und die Interpenetration	121
Text 6: Niklas Luhmann/Karl-Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem (Auszug)	70	Ziele und Teilziele	123
Was leistet die Erziehung? – Input und Output der Erziehung	77	Das Ziel und die gesellschaftliche Funktion	125
Text 7: Niklas Luhmann/Karl-Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem (Auszug)	77	Text 12: Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (Auszug)	125
Methoden der Erziehung – Struktur des Erziehungssystems	81	Text 13: Gerhard Wurzbacher: Sozialisation – Enkulturation – Personalisation (Auszug)	126
Lernen als erzieherische Wirkung – Die Interpenetration als Beziehung zwischen psychischen und sozialen Systemen	84	Indirekte Erziehung und Lernen – Die Interpenetration	130
		Der erzieherische Wirkungszusammenhang	130
		Text 14: Jean-Jacques Rousseau: Emil oder Über die Erziehung (Auszug)	130
		Handlungsorientierte Erziehungsmethode und Lernen	136

Text 15: Hans Aebli: Zwölf Grundformen des Lehrens (Auszug)	136	Die problemorientierte Erziehungsmethode und einige Operationen im Problemlöseprozeß	145
Die Motivationsphase und psychische Aspekte der Motivation	138	Abschließende Kritik	147
Text 16: Georg Dietrich: Pädagogische Psychologie im Unterricht (Auszug)	138	Text 20: Jean Piaget: Theorien und Methoden der modernen Erziehung (Auszug) . . .	147
Erste Begriffsbildungsphase und einige Operationen des Begriffslernens	140	Selbständiges Arbeitsprojekt – Systemanalyse eines erzieherischen Falls aus Platons „Menon“	150
Text 17: Jürgen Grzesik: Begriffe lernen und lehren (Auszug)	140	Text 21: Platon: Menon (Auszug)	151
Text 18: Dietrich Dörner: Problemlösen als Informationsverarbeitung (Auszug)	142	Anhang: Texte 1–21	155
Problemorientierte Methode und einige Operationen bei der Problemstellung	143	Anhang: Arbeitsblätter 1–38	187
Text 19: Dietrich Dörner: Problemlösen als Informationsverarbeitung (Auszug)	143		
Die Vermittlung der sozialen Dimension des Eigentumsbegriffs – Eine grundlegende sozial-kognitive Operation	144		